

## **Bulgarien – Bibliothek der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft zur Förderung der Beziehungen zwischen Deutschland und Bulgarien e.V.**

*Sammlungen Gerhard Gesemann/Wolfgang Gesemann/ Kyrill Haralampieff/Erika Knudson/  
Otto Sagner/Helmut Schaller u.a.*

Die in Berlin geplante „Bulgarien-Bibliothek“ soll nach dem Muster des „Polen-Institutes“ in Darmstadt, gegründet von Karl Dedecius im Rahmen einer Stiftung bzw. auch mit Hilfe öffentlicher Mittel auf den oben genannten bulgaristischen Sammlungen wissenschaftlicher und praktischer Literatur die Kenntnis Bulgariens in Deutschland fördern. Der Sitz der Bibliothek soll in Berlin sein, um dort direkten Kontakt nicht nur mit der Bulgarischen Botschaft, sondern auch mit der Staatsbibliothek zu Berlin/Preußischer Kulturbesitz und der Humboldt-Universität zu Berlin zu unterhalten. Universitäts- und Staatsbibliotheken in Deutschland verfügen zwar über größere Bestände an Bulgarienliteratur, diese sind aber nicht als „Bulgarien-Sammlungen“ erfasst und zugänglich.

Die oben genannten Sammlungen sollten daher im Hinblick auf ein stark zunehmendes Interesse an Bulgarien im Zusammenhang mit dem EU-Beitritt Bulgariens zu Beginn des Jahres 2007 im Rahmen einer Präsenzbibliothek der Öffentlichkeit auf Dauer zugänglich gemacht werden.

Über diese Sammlungen hinaus muss die Bibliothek einen möglichst vollständigen, ständig zu ergänzenden Bestand für die folgenden Sachgebiete erreichen:

1. Bulgarische Sprache und Literatur mit einer möglichst umfassenden Sammlung der Werke bulgarischer Schriftsteller sowie ihrer Übersetzungen in Deutschland.
2. Bulgarische Geschichte sowie bulgarische Innen- und Außenpolitik der Gegenwart.
3. Bulgarisch-orthodoxe Kirche, Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft.
4. Bulgarisches Recht und Wirtschaft in Geschichte und Gegenwart.
5. Bulgarische Kunstgeschichte und Kunst der Gegenwart.
6. Bulgarische Musikgeschichte und Musik der Gegenwart mit einer möglichst vollständigen Sammlung der Werke bulgarischer Komponisten. Sammlung von Noten, Partituren und Tonträgern.
7. Bulgarische Medizin und Volksmedizin.
8. Literatur zur Geologie, Botanik und Zoologie Bulgariens
9. Literatur zu Naturwissenschaft und Technik in Bulgarien.
10. Literatur zur bulgarischen Computertechnik.
11. Bulgarisches Buch- und Bibliothekswesen.

Die „Bulgarien-Bibliothek“ sollte darüber hinaus über einen möglichst umfassenden und aktuellen Bestand bulgarischer Zeitschriften und Zeitungen verfügen.

Aufbau bibliothekarische und wissenschaftliche Leitung der Bibliothek soll Aufgabe der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft zur Förderung der Beziehungen zwischen Deutschland und Bulgarien sein, in deren Besitz sich bereits ein großer Teil der oben genannten Sammlungen befindet. Inwieweit andere Sammlungen, sowie Bücher- und Zeitschriftenbestände Eigentum oder Dauerleihgaben für die Gesellschaft werden können, ist zu einem späteren Zeitpunkt abzuklären..

Die vorliegenden Anmerkungen sind als erster Ansatz für den Plan einer solchen Bibliothek gedacht. Anregungen für eine weiterführende Ausgestaltung werden gerne entgegengenommen.